
Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis

Sanierung-Klinkerfassade, 2.BA Gebäudesockel

Projekt:

Sanierung Klinkerfassade 2.BA Gebäudesockel, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 6, Könnern

Auftraggeber:

Stadt Könnern, Markt 1, 06420 Könnern

Erstellt von:

Stadt Könnern, Markt 1, 06420 Könnern

Bieter:	_____	Summe netto:	 EUR
	_____	zzgl. 19% MwSt:	 EUR
	_____	Summe inkl. MwSt:	 EUR

(Ort und Datum, rechtsverbindliche Unterschrift, Stempel)

Projekt: Sanierung Klinkerfassade 2.BA Gebäudesockel, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 6, Könnern

LV-Bezeichnung: Sanierung-Klinkerfassade, 2.BA Gebäudesockel

Inhaltsverzeichnis

	Vorbemerkungen / Vertragstexte	3
1	Baustelleneinrichtung	5
2	Sockelgesims	8
3	Sandsteinsockel	18
4	Außentreppenbestand sanieren	20
5	Arbeiten nach Stundennachweis	24
	Zusammenstellung	25

Projekt: Sanierung Klinkerfassade 2.BA Gebäudesockel, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 6, Könnern

LV-Bezeichnung: Sanierung-Klinkerfassade, 2.BA Gebäudesockel

Vorbemerkungen / Vertragstexte

Der typische Klinkerbau befindet sich in der Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 6 in 06420 Könnern.

Das 2-geschossige, unterkellerte ehemalige Schulgebäude mit ausgebautem Dachsattel beherbergt seit ca. 40 Jahren die Kindertagesstätte "Märchenland", ein öffentliches Gebäude. Das Grundstück besitzt eine Toreinfahrt an der Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 6. Die Hofflächen sind mit Betonsteinen gepflastert.

Durch den Baustellenablauf entstehende Verschmutzungen und Beschädigungen an den Außenanlagen der Kita sind vom Auftragnehmer abzustellen und zu beheben.

Das Einrichten der Baustelle und der Bauablauf vor Ort sind mit dem Auftraggeber und Gebäudenutzer vor Baubeginn abzustimmen.

Für Aussagen zu den Rahmenbedingungen vor Ort steht Ihnen der Auftraggeber, die Stadt Könnern, das Bauamt zur Verfügung; Ansprechpartner Herr Brauns und Herr Gebhardt (034691) 515-603.

Die Sanierung der Klinkerfassade bzw. des Sockelgesimses erfolgt bei laufendem Kindergartenbetrieb. Die Abstellung und Sicherung der Baustelle und der Arbeitsbereiche selbst obliegen dem Auftragnehmer. Die Baustelle ist sauber zu halten. Abrissmaterial ist möglichst effektiv punktuell zu sammeln und sofort zu entsorgen.

Das Gesamtvorhaben Sanierung-Klinkerfassade unterteilt sich in 2 Bauabschnitte:

- Arbeiten oberhalb des Sockelgesims (1. BA)
- Arbeiten am und unterhalb des Sockelgesims (2. BA).

Das Gesamtvorhaben Sanierung-Klinkerfassade ist bis auf den Gebäudesockel mit Sockelgesims bereits abgeschlossen.

Diese Leistungsbeschreibung formuliert die Arbeiten des 2. Bauabschnittes.

Zur Fassade:

Das Gebäude ist ca. 24 m lang und ca. 14 m breit.

Die Traufhöhe liegt bei ca. 10 m und die Firsthöhe bei ca. 16 m ab Terrain.

Die Kellerdecke liegt ca. 1 - 1,50 m über Terrain.

Das freistehende Haus ist an allen 4 Fassadenbereichen zugänglich.

Das Gebäude besitzt an West- und Ostgiebel je eine außenliegende Stahltreppe als 2. Rettungsweg.

Die Gebäudelängsseiten integrieren je einen Mittelrisalit mit Frontspieß. Die vertikale Gliederung ergänzt sich durch die glatte Lisenenausbildungen an den Gebäudeecken, die nur im Obergeschoss vorhanden sind. Horizontal untergliedern die Fassade das Dach-, Mittel- und Sockelgesims.

Das flächig und aufwendig profilierte Dachgesims schmückt die Traufen des Dachsattels.

Das lineare, eher einfach gestaltete, umlaufende Mittelgesims ist mit Klinkerplatten mit einer Neigung von ca. 45° bis 60° abgedeckt.

Das Sockelgesims besteht aus

- einer durchgehenden Läuferreihe von Formsteinen, Läufer als steigende Viertelkehle,
- aus einer darunter angeordneten Läuferreihe von Formsteinen, Rundstab, und
- einer darunter liegenden Schicht als Ziegelrollschicht.

Der Sockel besteht aus Naturstein (Sandstein) und integriert Kellerfenster mit Leibungen und mit Brüstungen aus Klinkersteinen gefertigt.

Die Fensterbrüstungen im Erdgeschoss bestehen aus 1 Lage Klinker-Rollschicht, die Brüstungen im Obergeschoss sind analog dem Mittelgesims aufgebaut und mit Klinkerplatten ("Klinkersolbanksteine") bedeckt. Ihr Brüstungsmauerwerk ist gestaltet.

Straßenseitig ist dem Gebäude eine Außentreppe zum Erdgeschoss zugeordnet.

Hofseitig ist der Gebäudeeingang fast terraineben.

Die beiden Gebäudegiebel übernehmen die horizontalen Gestaltungselemente der Fassadentraufen. Ihre Giebeldreiecke besitzen einen schmückenden Ortgang.

Die Giebelattika besitzen massive Sandstein-Plattenabdeckungen.

Projekt: Sanierung Klinkerfassade 2.BA Gebäudesockel, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 6, Könnern

LV-Bezeichnung: Sanierung-Klinkerfassade, 2.BA Gebäudesockel

Vorbemerkungen / Vertragstexte

Die beiden Giebeldreiecke der Mittelrisalite greifen den Aufbau und die Gestaltung der Hauptgiebel auf.

Dokumentation durch den Auftragnehmer:

Vor und mit Ausführung der Sanierung ist der Gesamtzustand des Gebäudesockels einschl. Gesims sowie der straßenseitige Treppenaufgang und deren Schäden zu dokumentieren, fachlich einzuschätzen und zu beschreiben. Alle diesbezüglich anfallenden Aufwendungen des Bieters/Auftragnehmers sind in den Angebotspreis einzurechnen. Die Vorhabensausführung wird durch die Untere Denkmalschutzbehörde des Salzlandkreises begleitet.

Einzubringende Materialien sind gemäß Auflage der vorliegenden denkmalrechtlichen Genehmigung vor dem Einbau durch den AN zu beproben.

Projekt: Sanierung Klinkerfassade 2.BA Gebäudesockel, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 6, Könnern

LV-Bezeichnung: Sanierung-Klinkerfassade, 2.BA Gebäudesockel

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

1	Baustelleneinrichtung			
---	------------------------------	--	--	--

1.01	Baustelleneinrichtung Hauptposition			
------	--	--	--	--

Einrichten, Vorhalten während der vereinbarten Bauzeit sowie Räumung der Baustelle und Wiederherstellung des Geländes einschl. Entfernung von Verunreinigungen, mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen, soweit sie nicht in nachfolgenden Einzelpositionen erfasst sind:

- Freimachen des Baugeländes
- Baustraßen, Bauwege, Rampen
- Lager- und Arbeitsplätze
- Verkehrssicherungseinrichtung, einschl. Leistungen zur Verkehrssicherung
- Baustellenbeleuchtung
- Installation von Bauwasser, Bauabwasser, einschl. Verteilung und Anschlussleitung
- Kommunikationseinrichtungen
- Tagesunterkünfte
- Lagerräume, Werkstätten, Magazine, Unterstelleneinrichtungen
- Schutzgeländer, Schutzdächer, Schutzwände, Absturzsicherungen, Schrammborde, begehbare Abdeckungen
- provisorische Treppen außerhalb und innerhalb von Gebäuden einschl. Geländer
- Schützen der Grenzen und Grenzsteine zu Nachbargrundstücken, unfallsicher für die gesamte Bauzeit
- Maschinen und Geräte, z.B. Krane nach eigenem Bedarf
- Gebühren im Zusammenhang mit der Baustelleneinrichtung, soweit nicht durch Vorschriften anders geregelt.

Leistungen, die der Auftraggeber über die oben definierten Bereiche hinaus fordert, sind in den nachfolgenden Positionen beschrieben und werden gesondert vergütet.

1 psch		
---------------	-------	-------

1.02	WC-Kabine bereitstellen			
------	--------------------------------	--	--	--

WC-Kabine antransportieren, aufstellen und nach Beendigung der Bauarbeiten beseitigen. Nutzung durch die am Bau beteiligten Firmen über die gesamte Bauzeit. Regelmäßige Ver- und Entsorgung nach Erfordernis. Ausstattung wie folgt:

- WC-Anlage, Innenleuchte, Spiegel und Waschbecken mit Zubehör

Grundstandzeit: 4 Wochen/Kabine

1 St		
-------------	-------	-------

Projekt: Sanierung Klinkerfassade 2.BA Gebäudesockel, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 6, Könnern

LV-Bezeichnung: Sanierung-Klinkerfassade, 2.BA Gebäudesockel

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
1.03	WC-Kabine unterhalten			
	WC-Kabinen vorhalten und unterhalten über die 4 Wochen Grundstandzeit hinaus. Im Unterhalt ist das Entleeren bei Bedarf bzw. der Austausch sowie das Ergänzen des Zubehörs enthalten.			
	Abrechnungszeitraum: 4 Wochen			
	4 Wo		.....	.....
1.04	Bauzaun, Stahlrahmen (mobil), h=2,00 m			
	Bauzaun aus mobilen Stahlrahmenelementen mit Rundstahlfüllstäben, Stützfüßen aus Beton, inkl. sämtlicher Verbindungen, Kupplungen etc., aufstellen, nach Bedarf auf der Baustelle umsetzen und nach Abschluss aller Bauarbeiten abbauen.			
	Zaunhöhe: 2,00 m			
	85 m		.....	.....
1.05	Bauwasseranschluss			
	Bauwasseranschlüsse in genügender Anzahl mit Wasseruhr, ausreichend dimensioniert für die Versorgung des gesamten Baustellenbetriebes, einrichten, vorhalten unterhalten, frostsicher verwahren und nach Fertigstellung des Bauwerks abbauen. Der Auftragnehmer hat die behördlichen Anträge für die Einrichtung und Beseitigung der Anlage ohne Mitwirkung des Auftraggebers zu stellen.			
	1 St		.....	.....
1.06	Baustromanschluss			
	Baustromanschluss mit Zähleinrichtungen, mit Anschlusskabel, Verteilerkästen mit Schloss in genügender Anzahl ausreichend dimensioniert und abgesichert für die Versorgung des gesamten Baustellenbetriebes einrichten, vorhalten und nach Fertigstellung des Bauwerks abbauen. Der Auftragnehmer hat die behördlichen Anträge für die Einrichtung und Beseitigung der Anlage ohne Mitwirkung des Auftraggebers zu stellen.			
	1 Stk		.....	.....
1.07	Regiestunden Baustellenfreimachung			
	Regiestunden auf Nachweis für das zwischenzeitlich Demontieren und das Wiedereinbauen von Grundstückzaunelementen, Abdeckungen von Kellerlichtschächten, diversen Hakenleisten-Kindergarten, Kinderspielobjekten, im und am Arbeitsbereich.			
	10 h		.....	.....

Projekt: Sanierung Klinkerfassade 2.BA Gebäudesockel, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 6, Könnern

LV-Bezeichnung: Sanierung-Klinkerfassade, 2.BA Gebäudesockel

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

Summe 1	Baustelleneinrichtung			
----------------	------------------------------	--	--	-------

Projekt: Sanierung Klinkerfassade 2.BA Gebäudesockel, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 6, Könnern
LV-Bezeichnung: Sanierung-Klinkerfassade, 2.BA Gebäudesockel

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

2

Sockelgesims

Fassadenbestand:

Klinker- Sichtmauerwerk :

KMz, Reichsformat 250x120x 65

Läuferschicht und Binderschicht wechseln sich regelmäßig ab (Blockverband).

Stoßfugen übereinanderliegender Schichten sind 1/4 Stein gegeneinander versetzt (Regelverband).

12 Schichten je Meter Mauerwerkshöhe

Traufhöhe ab Gebäudesockel : ca. 9m

Firsthöhe ab Gebäudesockel: ca. 15m

Sockelhöhe: 1,00m-1,90m

Gebäudesockel:

Der Gebäudesockel besteht aus Natursteinmauerwerk;

Sandstein in großen, unregelmäßigen Steinformaten.

Integrierte Kellerfenster besitzen Korbogengstürze und Fensterleibungen aus Klinkermauerwerk. Ihre Fensterbänke sind Klinker-Rollschichten aus Brüstungsformsteinen.

Sockelgesims

Den oberen Abschluss des Sockels bildet das umlaufende und gestaltete Sockelgesims.

Die Gesimsbasis bildet eine Lage Klinkerrollschicht, 65x120x250 (HxBxL).

Darauf ruht eine Läuferschicht aus Formsteinen, hier Formziegel mit Rundstabkante längsseits, 250x 65x120

Den Abschluss bildet eine Lage Formsteine als Läuferschicht, hier Formziegel mit Hohlkehle längsseits, Kehle steigend, 250x 65x120

Anmerkung:

Die Abrissarbeiten am Sockelgesims können das Mauerwerk der darüberliegenden Fassade beschädigen, was zu vermeiden ist. Die beschädigten Steine bzw. Bereiche des Fassadenmauerwerk sind fachgerecht auszutauschen/auszutauschen. Die Materialien sind beschrieben.

Projekt: Sanierung Klinkerfassade 2.BA Gebäudesockel, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 6, Könnern
LV-Bezeichnung: Sanierung-Klinkerfassade, 2.BA Gebäudesockel

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

frostbeständige Klinker als Vormauerziegel:

Klinker (KMz), Vollziegel, gesinterte HD-Ziegel für ungeschütztes Außenmauerwerk, widerstandsfähig gegen Schlagregen, Format: 250x120x65 Reichtsformat (RF), Druckfestigkeitsklasse: = 28, Rohdichte: $\geq 1,8 \text{ kg/m}^3$, Frostbeständigkeit: < 6 Masse-%, nach DIN EN 771 (DIN 105-1) und DIN EN 105-100, rissfreie Ziegel, ohne beschädigte Ecken und Kanten, ohne Kiesel und frei von treibenden Einschlüssen, die Absprengungen verursachen können, Gehalt von aktiven löslichen Salzen ist auf ein unschädliches Maß zu begrenzen und frei von Salzen, die zu Ausblühungen führen können. Farbe: gemäß Klinkerbestand Oberflächenstruktur: gemäß Bestand, glatt, Klinker sind zu bemustern.

angebotenes Produkt:.....

.....

Rohdichte(Kg/m³):.....

Hersteller:.....

Mauermörtel: NM, MG IIa bis III n. DIN EN 998.
Längsfuge zum Wandziegelbestand: satt verfüllen
Lagerfuge: vollflächig
Lagerfugen-Breite: gemäß Bestand
Stoßfuge: mit hohlraumfreier satter Vermörtelung, an der Wandoberfläche mit Mörtel verschlossen.
Stoßfugen-Breite: gemäß Bestand
Fugenfarbe: gemäß Bestand

angebotenes Produkt:.....

.....

Mörtelgruppe:.....

Hersteller:.....

frostbeständige Klinkerformsteine für Gesimsgestaltung:

Klinker, Farbe wie Bestand, glatt, als gesinterte HD-Klinker im ungeschützten Außenmauerwerk, widerstandsfähig gegen Schlagregen, Format: ca. 250x120x65mm, Oberflächenvergütung: Engobe, Druckfestigkeitsklasse: = 28, Rohdichte: $\geq 2,0 \text{ kg/m}^3$, Lochanteil = 0% Frostbeständigkeit: < 6 Masse-%, nach DIN EN 771 (DIN 105-1) und DIN EN 105-100, rissfreie Ziegel, ohne beschädigte Ecken und Kanten,

Projekt: Sanierung Klinkerfassade 2.BA Gebäudesockel, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 6, Könnern
 LV-Bezeichnung: Sanierung-Klinkerfassade, 2.BA Gebäudesockel

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

ohne Kiesel und frei von treibenden Einschlüssen, die Absprengungen verursachen können,
 Gehalt von aktiven löslichen Salzen ist auf ein unschädliches Maß zu begrenzen und frei von Salzen, die zu Ausblühungen führen können.
 Farbe: gemäß Bestand
 Formklinker sind zu bemustern.

Formklinker, Kehle längsseits, Kehle steigend, Läufer

angebotenes Produkt:.....

.....

Druckfestigkeit:.....

Rohdichte (kg/m³):.....

Hersteller:.....

Formklinker, Rundstab längsseits, Läufer

angebotenes Produkt:.....

.....

Druckfestigkeit:.....

Rohdichte(kg/m³).....

Hersteller:.....

2.01 **Regenfallrohre,-standrohre anteilig demontieren und wieder einbauen**

Vorhandene Titan-Zinkblech-Regenfallleitungen anteilig einschl. Standrohre, DN 100, aus den Halterungen und Strangverlauf lösen, anteilig im Arbeitsbereich ausbauen, transportieren, zwischenlagern und nach den Sockelarbeiten wieder einbauen und verlöten.
 Ort: Gebäudesockel

8 m

2.02 **provisorische Dachentwässerung liefern und wieder abbauen**

Nach Demontage der Fallrohre und Standrohre wie zuvor beschrieben, Eine provisorischen Schlauchfolien-Dachentwässerung, DN 100 (Fallrohrprovisorium) geführt bis OK Terrain liefern, anbauen, sturmsicher befestigen, vorhalten, anschließen an die Entwässerungsleitung und nach Abschluss der Bauarbeiten demontieren und entsorgen inkl. Entsorgungskosten

10 m

Projekt: Sanierung Klinkerfassade 2.BA Gebäudesockel, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 6, Könnern

LV-Bezeichnung: Sanierung-Klinkerfassade, 2.BA Gebäudesockel

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
2.03	Fenstergitter entfernen und wieder einbauen Vorhandene Fenstervergitterungen und Kellerlichtschachtvergitterungen als vorbereitende Leistung für die Fassadenarbeiten aufnehmen, transportieren, zwischenlagern und nach Abschluss der Arbeiten wieder einbauen. Aus-und Einbauort: Kellerfenster			
	11 St		.....	.....
2.04	Sandsteinsockel schützen, m.D. Schutz des umlaufenden Gebäudesockel und der Außentreppe vor Verunreinigungen durch Abkleben mit Folie, d=0,5- 1mm, Stöße verkleben, einschl. Entfernen und Entsorgen der Folie sowie Entfernen sämtlicher Klebereste, einschl. Deponiekosten.			
	100 m2		.....	.....
2.05	Fenster und Türen schützen, m.D. Schutz von Fenster und Türen vor Verunreinigungen durch Abkleben mit lichtdurchlässige Folie, d= 0,3mm, Stöße verkleben, einschl. Entfernen und Entsorgen der Folie sowie Entfernen sämtlicher Klebereste, einschl. Deponiekosten.			
	22 m2		.....	.....
2.06	Mauerfugen auffräsen, m.D. Maschineller Entlastungsschnitt in der Mitte der Lagerfuge und danach in der Regel händisches Ausräumen des Fugenmaterials oder Ausräumen durch zwei seitliche Schnitte. (Mauerwerk ausfräsen); Tiefe der flankensauberer Ausfräsung beträgt das Doppelte der Fugenhöhe in Kleinflächen und in großen Fassadenflächen. Dabei dürfen die Klinker an den Flanken nicht beschädigt werden. Fertig ausgeräumte Fugen werden abgesaugt und ausgeblasen. (Ein Tiefenanschlag an der Fräsmaschine ist zu empfehlen) Das anfallende Material ist vollständig zu sammeln und zu entsorgen; einschl. Deponiekosten. Ort: umlaufendes Sockelgesims, Fuge zur aufgehenden Klinkerfassade und Fuge zur Läuferschicht-Gesims			
	157 m		.....	.....

Projekt: Sanierung Klinkerfassade 2.BA Gebäudesockel, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 6, Könnern
 LV-Bezeichnung: Sanierung-Klinkerfassade, 2.BA Gebäudesockel

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

2.07

Mauerfugen schließen

Bauseits ausgeräumte und gereinigte Mauerwerksfugen vornässen und mit speziellem Fugenmörtel vollfugig verschließen in Kleinflächen und in großen Flächen und nass nachbehandeln (Flankenhaftung gewährleisten).
 Nach leichter Abbindung sind alle Fugen mit einem Span so zu bügeln, dass ein Flankendruck entsteht und die Fuge leicht hinter dem Stein steht.

Fugenmörtel:

flexibel, abdichtend, mineralisch, frostbeständig und sulfatbeständig, MG IIa od. III nach DIN 1053-1 (M15, DIN EN 998-2).

Farbton-Fugenmaterial nach Bemusterung bzw. Farbe des Fugenbestandes. Frische Mörtelfugen sind vor Frost, Schlagregen und direkter Sonneneinstrahlung zu schützen. Das Aufbrennen/Verdursten ist durch eine optimale Nachbehandlung zu verhindern.

Ort: umlaufendes Sockelgesims

Hersteller:

'.....'
 vom Bieter einzutragen

Typ:

'.....'
 vom Bieter einzutragen

157 m

.....

2.08

Formziegel erneuern, Läufer-Hohlkehle,längsseits, 250x6,5x120,getönt

Zerstörte, gebäudeumlaufende Läuferschicht aus Formsteine im Sockelgesims abreißen, komplett erneuern und verfugen.

HD-Formklinker DIN 105-KMz, 250x120x 65 Reichsformat (RT), Hohlkehle längsseits, als Handformziegel.

Läuferreihe über den gesamten Gebäudeumfang, aus dem Verband fachgerecht komplett ausstemmen, Mauerschloss reinigen, grundieren und durch Klinkerformstein gleicher Größe, Form, Farbe und Festigkeit im Bestandsverband ersetzen, Mörtel MG IIa- III (siehe dazu Vorbemerkung), Mauerwerk muss vollfugig hergestellt werden, in Stoßfugen dürfen keine Hohlräume entstehen, inkl. Verfugung, inkl. der Schuttbeseitigung und inkl. der Deponiekosten.

Der Formziegel ist zu bemustern.

Ort: umlaufendes Sockelgesims

310 St

.....

*** Bedarfsposition ohne Gesamtbetrag

2.09

Formziegel-Hohlkehle als maschinengefertigter Ziegel

Leistung wie in Vorposition beschrieben, jedoch Formziegel, Hohlkehle längsseits, als maschinengefertigter Ziegel

310 St

.....

nur EP

Projekt: Sanierung Klinkerfassade 2.BA Gebäudesockel, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 6, Könnern
 LV-Bezeichnung: Sanierung-Klinkerfassade, 2.BA Gebäudesockel

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
2.10	Formziegel erneuern, Läufer-Rundstab längsseits, 250x6,5x120, m.D. Zerstörte, gebäudeumlaufende Läuferschicht aus Formsteine im Sockelgesims abreißen, komplett erneuern und verfugen. HD-Formklinker DIN 105-KMz, 250x120x 65 Reichsformat (RT), Rundstab längsseits, als Handformziegel. Läuferreihe über den gesamten Gebäudeumfang, aus dem Verband fachgerecht komplett ausstemmen, Mauerschloss reinigen, grundieren und durch Klinkerformstein gleicher Größe, Form, Farbe und Festigkeit im Bestandsverband ersetzen, Mörtel MG IIa- III (siehe dazu Vorbemerkung), Mauerwerk muss vollfugig hergestellt werden, in Stoßfugen dürfen keine Hohlräume entstehen, inkl. Verfugung, inkl. der Schuttbeseitigung und inkl. der Deponiekosten. Der Formziegel ist zu bemustern. Ort: umlaufendes Sockelgesims			
	310 St		.....	.....
*** Bedarfsposition ohne Gesamtbetrag				
2.11	Formziegel-Rundstab als maschinengefertigter Ziegel Leistung wie in Vorposition beschrieben, jedoch Formziegel, Rundstab längsseits, als maschinengefertigter Ziegel			
	310 St		.....	nur EP
*** Bedarfsposition ohne Gesamtbetrag				
2.12	Einzelformsteine austauschen, Rundstab, längsseits, 250x6,5x120, getönt Zerstörte und lose Klinkerziegel, HD-Formklinker DIN 105-KMz, 250x120x65 Reichsformat (RT), hier Rundstabkante längsseits, teils einzeln, teils in kleinen Gruppen, über das gesamte Sockelgesims verteilt, aus dem Verband fachgerecht ausstemmen, Mauerschloss reinigen und grundieren und durch Klinker gleicher Größe, Form, Farbe und Festigkeit im Bestandsverband ersetzen, Mörtel MG IIa - III (siehe dazu Vorbemerkung), Mauerwerk muss vollfugig hergestellt werden, in Stoßfugen dürfen keine Hohlräume entstehen, inkl. Verfugung, inkl. der Schuttbeseitigung und inkl. der Deponiekosten. Der Formziegel ist zu bemustern. Ort: innerhalb des gesamten, umlaufenden Sockelgesimses			
	130 St		.....	nur EP

Projekt: Sanierung Klinkerfassade 2.BA Gebäudesockel, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 6, Könnern
 LV-Bezeichnung: Sanierung-Klinkerfassade, 2.BA Gebäudesockel

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
2.13	Eckstein als Formste, Hohlkehle längsseits, außen, 250x6,5x120, m.D. Ecksteine, rechts/links, als Außenecke, passend zum Formstein "Hohlkehle, längsseits", liefern, einsetzen, vermörteln und verfugen (Verfugung siehe Vorbemerkung). Format: 250x120x6,5 Außeneckstein mit steigender Kehle über die Steindicke 1x über Steinlänge und 1x über Steinbreite. Einbau: als Gesimssteine an den Gebäudeecken, an den Risalitecken sowie an den 2 Hauseingängen			
	12 St		.....	.....
2.14	Ecksteine als Formsteine, Rundstab längsseits, 250x6,5x120, m.D. wie Vorposition, jedoch passender Eck-Formstein, rechts/links, zum Rundstabläufer, Stein mit Rundung über die Steindicke 1x an der Steinlänge und 1x an der Steinbreite (Rundstabkante Ecke) Einbauort: Sockelgesims an den Hausecken und an den Ecken der Risalite sowie an den 2 Außentürbereichen			
	12 St		.....	.....
*** Bedarfsposition ohne Gesamtbetrag				
2.15	Zulage Formziegel getönt Zulage für die Ausführung der in den Vorpositionen genannten Formziegel, (Hohlkehle, Rundstab, Ecksteine), mit schwarzblauer (Tendenz schwarzer) eingebrannter Patina der Sichtflächen.			
	644 St		.....	nur EP

Projekt: Sanierung Klinkerfassade 2.BA Gebäudesockel, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 6, Könnern
 LV-Bezeichnung: Sanierung-Klinkerfassade, 2.BA Gebäudesockel

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
2.16	Einzelsteine austauschen, Klinkermauerwerk (KMz), m.D. Zerstörte und lose Klinkerziegel, HD-Klinker DIN 105-KMz, 250x120x65 Reichsformat (RT), Kopf-, Läufer- oder Rollschicht, teils einzeln, teils in kleinen Gruppen, über das gesamte Sockelgesims verteilt sowie innerhalb von Kellerfensterleibungen, aus dem Verband fachgerecht ausstemmen, Mauerschloss reinigen und grundieren und durch Klinker gleicher Größe, Form, Farbe und Festigkeit im Bestandsverband ersetzen, Mörtel MG IIa- III, sowie einschließlich Neuverfugung (siehe dazu Vorbemerkung). Mauerwerk muss vollfugig hergestellt werden, in Stoßfugen dürfen keine Hohlräume entstehen, inkl. der Schuttbeseitigung und inkl. der Deponiekosten. Einbauort: in gebäudeumlaufender Rollschicht-Sockelgesims, in 3 Seiten der Kellerfensterleibungen Die auszubauenden Steine innerhalb der Sockelgesims-Rollschicht sind vor Ort mit der Bauleitung festzulegen.			
	417 St		.....	.....
2.17	Fensterbanksteine austauschen, KMz Klinker-Formsteine im Bestand austauschen innerhalb von Rollschichten der Fensterbrüstungen (-bänke) als Einzelsteine oder zusammenhängenden Kleinflächen. Formstein: Fensterbankstein HD-KMz,Vollstein, einseitig gerundet über Steindicke Festigkeit, Maße, Form, Farbe und Verfugung gemäß Bestand Banktiefe: 25 bis ca. 30cm Klinkereigenschaften und Ausführung : siehe Ausführungstext Einbauort: einige Kellerfensterbänke im Bestand, ohne Brüstungsverblechung bzw. Zementschlag			
	60 St		.....	.....
2.18	Sockelgesims hochdruckreinigen Reinigen des Sockelgesims von Verschmutzung aller Art mittels substanzschonendem Reinigungsverfahren ohne chemische Zusätze mittels Wasser hochdruckreinigen und säubern als Komplettleistung, einschließlich Beräumen und Entsorgen des durch das Strahlen anfallenden Schmutzes. umlaufendes Sockelgesims: Klinker			
	32 m²		.....	.....

Projekt: Sanierung Klinkerfassade 2.BA Gebäudesockel, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 6, Könnern
 LV-Bezeichnung: Sanierung-Klinkerfassade, 2.BA Gebäudesockel

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

2.19 **Fenster-und Türanschlussverfugen**

Fenster-und Türanschlussfugen neu andichten:
 Alte Fugenmasse entfernen und entsorgen, Flanken gründliche reinigen und
 Fugen anschließend neu nach vorheriger Unterfüllung mit Rundschnüre
 elastisch abdichten.
 Bei Kunststoff oder offenporig lasiertem Holz sind die Fugenflanken vorher
 mit Silikon-Primer zu grundieren.

Einbauort: Kellerfenster

angebotenes Produkt Fugenmaterial:
 '.....'
 vom Bieter einzutragen

Hersteller:
 '.....'
 vom Bieter einzutragen

angebotenes Produkt Primer:
 '.....'
 vom Bieter einzutragen

Hersteller:
 '.....'
 vom Bieter einzutragen

52 lfdm

Projekt: Sanierung Klinkerfassade 2.BA Gebäudesockel, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 6, Könnern

LV-Bezeichnung: Sanierung-Klinkerfassade, 2.BA Gebäudesockel

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

2.20	Gebäudesockel mit Gesims hydrophobieren			
------	--	--	--	--

Saniertes, hochdruckgereinigtes, trockenes Sockelgesims aus saugfähigen, porösen Klinker, drucklos in mehreren Arbeitsgängen satt mit Hydrophobierungsmittel nach Herstellervorschrift behandeln.
Untergrund: Ziegelmauerwerk, Sandsteinmauerwerk.
Eine Probefläche ist vor Ort anzulegen.
Fenster und Gehwegbereich sind vorab zu schützen.

Zu beachten!:

Arbeiten erfolgen an einem Kindergartengebäude. Somit sind die Ausführungszeiten und Notwendigkeiten zum Schutz von Personen vorab mit der Kindergartenleitung abzustimmen (siehe Problematik: Lösungsmittelverdunstung)

Hersteller:

'.....'
vom Bieter einzutragen

Typ:

'.....'
vom Bieter einzutragen

bauaufsichtliche Zulassung:

'.....'
vom Bieter einzutragen

121 m²

.....

Summe 2

Sockelgesims

.....

Projekt: Sanierung Klinkerfassade 2.BA Gebäudesockel, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 6, Könnern

LV-Bezeichnung: Sanierung-Klinkerfassade, 2.BA Gebäudesockel

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
3	Sandsteinsockel			
3.01	Mauerfugen auffräsen, m.D.			
	Maschinelles Entlastungsschnitt in der Mitte der Lagerfuge und danach in der Regel händisches ausräumen des Fugenmaterials oder Ausräumen durch zwei seitliche Schnitte. (Mauerwerk ausfräsen); Tiefe der flankensauberer Ausfräsung beträgt das Doppelte der Fugenhöhe in Kleinflächen und in großen bzw. der Gesamtsockelflächen. Dabei dürfen die unregelmäßigen Sandsteinquader an den Flanken nicht beschädigt werden. Fertig ausgeräumte Fugen werden abgesaugt und ausgeblasen. (Ein Tiefenanschlag an der Fräsmaschine ist zu empfehlen) Das anfallende Material ist vollständig zu sammeln und zu entsorgen; einschl. Deponiekosten. Ausbauort: <u>anteiliger</u> , maroder Fugenbestand des Sandsteinsockels aus großformatigen Sandsteinblöcken in verschiedenen Größen an allen Gebäudeseiten			
	50 m²		.....	.....
3.02	Mauerfugen schließen			
	Bauseits ausgeräumte und gereinigte Mauerwerksfugen vornässen und mit speziellem Fugenmörtel vollfugig verschließen in Kleinflächen und in großen Fassadenflächen und nass nachbehandeln (Flankenhaftung gewährleisten). Nach leichter Abbindung sind alle Fugen mit einem Span so zu bügeln, dass ein Flankendruck entsteht und die Fuge leicht hinter dem Stein steht. Fugenmörtel: flexibel, abdichtend, mineralisch, frostbeständig und sulfatbeständig, MG IIa od. III nach DIN 1053-1 (M15, DIN EN 998-2). Farbton-Fugenmaterial nach Bemusterung bzw. Farbe des Fugenbestandes. Frische Mörtelfugen sind vor Frost, Schlagregen und direkter Sonneneinstrahlung zu schützen. Das Aufbrennen/Verdursten ist durch eine optimale Nachbehandlung zu verhindern.			
	Hersteller: '.....' vom Bieter einzutragen			
	Typ: '.....' vom Bieter einzutragen			
	50 m²		.....	.....

Projekt: Sanierung Klinkerfassade 2.BA Gebäudesockel, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 6, Könnern

LV-Bezeichnung: Sanierung-Klinkerfassade, 2.BA Gebäudesockel

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
3.03	Gebäudesockel komplett reinigen			
	Reinigung der Fassadensockelflächen durch Druckstrahlen mit temperiertem Wasser, bis zum Erlangen einer vollständig schmutzfreien Oberfläche. Leistung inkl. aller Schutz- und Abdeckarbeiten von Fenstern, von angrenzenden Bauteilen etc. Arbeitshöhe: bis 1,50 m			
	90 m²		.....	.....
Summe 3	Sandsteinsockel			.....

Projekt: Sanierung Klinkerfassade 2.BA Gebäudesockel, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 6, Könnern

LV-Bezeichnung: Sanierung-Klinkerfassade, 2.BA Gebäudesockel

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
4	Außentreppenbestand sanieren			
4.01	Stahlgeländer abbauen +entsorgen			
	Vorhandenes, gestrichenes Stahltreppengeländer mit Fußplatten und Verschraubungen auf den Treppenstufen fachgerecht ausbauen und entsorgen, einschl. Deponiekosten. Die vorhandenen unbeschädigten Treppenstufen dürfen beim Abschrauben nicht beschädigt oder zerstört werden. vorhandene Treppenstufen: Terrazzostufen 152/326, L= 1,60m bzw. 2,11m.			
	1 psch		.....	.....

Projekt: Sanierung Klinkerfassade 2.BA Gebäudesockel, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 6, Könnern
 LV-Bezeichnung: Sanierung-Klinkerfassade, 2.BA Gebäudesockel

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

4.02 **Bestandstreppe, massiv, sanieren**

Bestandstreppe:

Das Treppenpodest ist eine 3-seitige Mauerwerk-Wandkonstruktion mit Stahlbetondecke. Dieser Grundkörper wurde je zu einer Seite mit Terrazzostufen ausgestattet, die auf Mauerwerk aufliegen. Die Stirnseite der Treppenanlage wurde aus Klinkermauerwerk als Sichtmauerwerk gefertigt. Das Stahlbeton-Treppenpodest besitzt eine Terrazzoplatten-Bekleidung, im Mörtelbett verlegt.

Die Bestandstreppe ist wie folgt zu sanieren/reparieren:

Nach der Demontage des Bestandstrepengeländers:

a)

sind 4 Stück Einzelstufen in den Bestandstreppenläufen auszutauschen / zu demontieren, die Stufenaufleger auszuräumen und für die Einpassung und Neuverlegung der Einzelstufen vorzubereiten. Die neuen Einzelstufen sind zu liefern und einzubauen. Das Abrissmaterial ist zu laden und zu entsorgen; einschl. Deponiekosten.

Stufenmaterial:

Terrazzostufen, Farbe und Abmessungen wie Bestand

Stufen: ca. 35cm x ca. 15cm

3 Stufen ca. 35cm x 15cm x ca.160cm

1 Stufe ca. 35cm x 25cm x ca. 160cm

Das Aufmaß für die Materialbestellung ist vor Ort zu nehmen.

b)

sind die vorhandenen Verfugungen der Bestandstreppen abzureißen, flankensauber auszuräumen und im gesamten Treppenlauf neu zu schließen / zu verfugen.

Fugenmaterial:

Flexibler Trass-Fugenmörtel geeignet für die Verfugung von Naturstein und von Betonwerkstein mit großen und unregelmäßigen Fugenbreiten im Außenbereich, wasserundurchlässig, frostbeständig, ohne Kalkausblühungen und ohne Fleckenbildung bei der Verfugung, gute Flankenhaftung, Querrissvermeidung bei besonders breiten Fugen, Druckfestigkeit nach 7 Tagen: $\geq 10 \text{ N/mm}^2$,

Druckfestigkeit nach 28 Tagen: $\geq 15 \text{ N/mm}^2$,

Werktrockenmörtel der Mörtelgruppe M10 gemäß DIN EN 998-2,

Zement n. DIN EN 197,

Trass n. DIN 51043,

gestufte Quarzsande gem. DIN EN 13139,

chromatarm gem. TRGS 613,

haftvergütet,

Zusatzmittel mit bauaufsichtlicher Zulassung,

geeignet für vorwiegend Fußgängerbelastung,

Untergrund-/Fugenvorbereitung, Verarbeitung und Nachbehandlung nach Herstellerrichtlinie.

Frische Verfugung vor Sonneneinstrahlung und Wind schützen.

Der Bestandsbelag ist von entstehendem Mörtelschleier zu befreien.

Fugen: Abmessungen und Farbe gemäß Bestand.

Fugenbreiten bis 30mm

Hersteller:

'.....'

vom Bieter einzutragen

Projekt: Sanierung Klinkerfassade 2.BA Gebäudesockel, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 6, Könnern

LV-Bezeichnung: Sanierung-Klinkerfassade, 2.BA Gebäudesockel

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

Typ:
'.....'
vom Bieter einzutragen

c)
sind die Fugen der Bestandspodestbekleidung unter Erhalt des Belages abzureißen, flankensauber auszuräumen und die Neuverfugung (sattes Ausfugen) auszuführen.
Das Abrissmaterial ist zu laden und zu entsorgen; einschl. Deponiekosten.
Belagsfläche: ca. 1,45m x 2,50m
Größe der Terrazzoplatten: ca. 40cm x 40cm
Fugenmaterial: wie unter b)
Fugenbreiten: bis 30mm
Fugenfarbe: wie Bestand

d)
Die Treppenaustritte sind jeweils das Betonsteinpflaster des öffentlichen Fußweges. Für den Austausch von 2 Stufen in diesem Bereich ist die Pflasterung jeweils anteilig aufzunehmen, zu lagern sowie nach Stufeneinbau wieder einzubetten, einzubauen und abzusanden; einschl. Materiallieferung, Anpassungen und Zuschnitt
aufzunehmende Fläche: ca. 2 x 0,20 x 2,00m

e)
sind die bestehenden Verfugungen zwischen Treppenstufenköpfen (Stufenstirnseiten) und Klinkersichtmauerwerk in der Vorderfront des Treppenpodestes dem vorhandenen Fugenbild folgend flankensauber auszuräumen, vorzubereiten, satt über die Klinkersteintiefe zu hinterfüllen und als zurückgesetzte Schattenfuge zu erneuern.
Fugenbreiten: bis 3 cm
Fugenverlauf: ca. 7,00 m
Fugenmaterial: wie unter b)
Farbe: wie Bestand

1 St

.....

Projekt: Sanierung Klinkerfassade 2.BA Gebäudesockel, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 6, Könnern
 LV-Bezeichnung: Sanierung-Klinkerfassade, 2.BA Gebäudesockel

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
4.03	Treppen- und Podestgeländer, Edelstahlrundrohr			
	Geländer, 1-seitig, für Außentreppe (2 Treppenläufe mit mittigem Treppenpodest) Geländerhöhe: 1100 mm über Treppenbelag Handlaufhöhe: 1100 mm gemäß oder in Anlehnung der Bestandsgeländerausführung herstellen, liefern und einbauen, einschließlich notwendiger Halterungen und notwendigen Verbindungsmitteln aus Edelstahl.			
	Material: Korrosionsfester Edelstahl V2A, nahtloses Rundrohr, 240 Korn, geschliffen			
	Geländerlänge entsprechend des Treppen- und Podestlaufs in durchlaufender Konstruktion, Geländer als Edelstahlrohr-Konstruktion mit Edelstahlhandlauf, Geländerstützen, Fußleisten und vertikalen Füllstäben auf vorhandene massive Bestandstreppenkonstruktion befestigt Stützenabstand: analog Bestandsgeländer. Alternative Stützbefestigung: an Stirnseiten-Treppenstufen und an Podeststirnseite			
	Geländerstützen: d=33,7mm x 2mm Handlauf: d= 33,7mm x 2mm Handlauf direkt auf/an Geländerkonstruktion befestigt Füllstäbe/Fußleiste: 17,2mm x 2mm Füllstäbe-Systemabstand:: 150mm			
	Der Handlauf muss über die Treppenabsätze fortgeführt werden. Handläufe dürfen kein freies Ende haben und keine scharfkantigen Ecken aufweisen, Stöße der Handläufe dürfen nicht an den Innen- oder Außenecken ausgeführt werden, dort ist das Rundrohr umzubiegen.			
	Brüstungsgeländer: ca. 2,80m Treppenlauf-Geländer: 2x ca.1,70m			
	6,2 m		.....	.....
Summe 4	Außentreppenbestand sanieren			.....

Projekt: Sanierung Klinkerfassade 2.BA Gebäudesockel, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 6, Könnern

LV-Bezeichnung: Sanierung-Klinkerfassade, 2.BA Gebäudesockel

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
5	Arbeiten nach Stundennachweis			
5.01	Stundensatz Meister			
	Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Meister			
	5 h		.....	.....
5.02	Stundensatz Facharbeiter			
	Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Facharbeiter			
	5 h		.....	.....
5.03	Stundensatz Helfer			
	Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Helfer			
	5 h		.....	.....
Summe 5	Arbeiten nach Stundennachweis			.....

Projekt: Sanierung Klinkerfassade 2.BA Gebäudesockel, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 6, Könnern
 LV-Bezeichnung: Sanierung-Klinkerfassade, 2.BA Gebäudesockel

OZ	Zusammenstellung	Summe EUR
1	Baustelleneinrichtung	.....
2	Sockelgesims	.....
3	Sandsteinsockel	.....
4	Außentreppenbestand sanieren	.....
5	Arbeiten nach Stundennachweis	.....
	Summe Zusammenstellung:	.....
	Summe ohne Nachlass:	.....
	Nachlass (.....%):	.....
	Summe netto:	.....
	zzgl. 19% MwSt:	.....
	Summe inkl. MwSt:	.....